

Schwer mit den Schätzen

1. Schwer mit den Schätzen des Orients beladen,
ziehet ein Schifflin am Horizont dahin.
Sitzet ein Maderl am Ufer des Meeres,
flüstert der Wind ihr ganz leise was ins Ohr.

Refr.: Frage doch das Meer, ob es Liebe kann scheiden,
frage doch das Meer, ob es Treue brechen kann!

In meiner Heimat, ja die blühen die Rosen.
In meiner Heimat ist es wunder-, wunderschön!
Ich möcht' so gerne, ja mein Mäderl liebkosen
und nur ein Stündchen mit ihr glücklich sein!

Mich trieb die Sehnsucht fort von diesem schönen Ort,
wo ich zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt.

In meiner Heimat, ja da blühen die Rosen.
In meiner Heimat ist es wunder-, wunderschön!

2. Schifflin, sie fuhren und Schifflin, sie kamen.
Eins brachte Nachricht aus fernem Heimatland.
Aber es waren nur wenige Zeilen,
dass eine and're er auserkoren hat.